

Verteiler: Referat III, Frau Wüstner  
Abt. ZO zK

### **Fraktionsantrag Nr. 040/2012 - FDP; Bürgerfonds Energiewende**

Die Umsetzung eines Bürgerfonds oder eines genossenschaftlichen Modells zur Beteiligung der Erlanger Bürgerinnen und Bürger an Neubauprojekten im Rahmen der Energiewende war bisher schon mit vielen bürokratischen Hindernissen verbunden.

Nun sind durch das neue Finanzanlagenvermittler-Gesetz die Anforderungen und Regeln für alle, die geschlossene Fonds verkaufen, nochmals deutlich verschärft worden. Im Rahmen eines Fonds beteiligt sich der Anleger mit seinem Geld direkt an einem Unternehmen und kann bei einer Pleite auch alles verlieren. Gerade weil in der Vergangenheit Fonds hohe Verluste brachten, hat der Gesetzgeber den Schutz für die Anleger erhöht.

Auch mit dem Betrieb von Windparks sind Risiken verbunden, die die Anleger keinesfalls unterschätzen sollten. Aus diesem Grund hatten wir vor einem Jahr zur Finanzierung eines Windparks einen anderen Weg gewählt. Gemeinsam mit der Sparkasse Erlangen boten wir den Erlanger Bürgerinnen und Bürger einen Klimasparkassenbrief an. In nur knapp 5 Stunden war die volle Summe von 6,6 Mio. Euro eingesammelt. Mit diesem Geld wurde der Windpark Rannungen in der Nähe von Bad Kissingen finanziert. Er ging noch 2011 ans Netz und produziert inzwischen Strom für rund 3.000 Haushalte. Im Unterschied zur Fondsbeteiligung versteckt sich für die Bürgerinnen und Bürger hinter dem Klimasparkassenbrief keinerlei Risiko.

In den Erlanger Nachrichten ist in der Ausgabe vom 2. Juni 2012 ein interessanter Artikel zum Thema Fonds erschienen, den wir diesem Schreiben zur Info beiliegen.

Seit Anfang des Jahres bietet die KfW-Bankengruppe für Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien auch Unternehmen mit mehrheitlich kommunaler Beteiligung sehr attraktive Investitionskredite an. Die Zinssätze liegen deutlich unter dem allgemeinen Marktniveau und können über eine Laufzeit von bis zu 20 Jahren vereinbart werden. Vermittelt werden die Kredite jeweils über unsere Hausbanken, die das Ausfallrisiko übernehmen müssen. Für alle unsere Investitionsmaßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien müssen wir vorher umfangreiche Projektunterlagen und Wirtschaftlichkeitsberechnungen vorlegen. Erst nach positiver Prüfung aller relevanten Zahlen erhalten wir von unserer Hausbank eine Finanzierungszusage.

ESTW – Erlanger Stadtwerke AG

Wolfgang Geus

Anlage